

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: H I 1 - m 5/24 HH

# Straßenverkehrsunfälle in Hamburg Mai 2024

- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 1. August 2024

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143

E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtetes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a.n.g	anderweitig nicht genannt
u.dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagekraft
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990, zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994, zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die die Angaben der amtlichen Straßenverkehrsunfallanzeigen auswertet. Aus der Auskunftspflicht der Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen. Diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt und sind insofern statistisch nicht erfasst.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „Sonstige Alkoholunfälle“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Übrige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen vor 2008 ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

### Weitere Informationen

Alle Monatsergebnisse des laufenden Jahres sind vorläufig. Jahresergebnisse mit endgültigen Monatswerten werden im Statistischen Bericht H I 1 - j veröffentlicht.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 7.

## Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen:

### Unfälle

Erfasst sind Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Unfälle mit Personenschaden

- Unfall mit Getöteten: mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer (*Kategorie 1*)
- Unfall mit Verletzten: mindestens ein Leicht- oder Schwerverletzter, aber keine Getöteten (*Kategorie 2 und 3*)

### Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (*Kategorie 4*)

Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Hierzu zählen auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

### Sonstige Sachschadenunfälle (*Kategorie 6*) unter dem Einfluss berauschender Mittel

Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen, Rauschgift) stand und gleichzeitig alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

### Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

Zusammenfassung der Kategorien 4 und 6

### Übrige Unfälle mit nur Sachschaden (*Kategorie 5*)

Unfälle, bei denen alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren und kein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stand.

### Getötete

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Auch aufgrund der hierdurch veranlassten Nachmeldungen kann die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse leicht vom endgültigen Jahresergebnis abweichen.

### Schwerverletzte

Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

**Tabelle 1: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg  
von Juni 2022 bis Mai 2024**

Jahr	Monat	Unfälle					Verunglückte Personen	
		insgesamt	davon			Getötete	Verletzte	
			Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden				
				schwer- wiegende im engeren Sinne	sonstige unter dem Einfluss berauschen- der Mittel			übrige
Anzahl								
2022	Juni	5 332	814	129	37	4 352	3	966
	Juli	4 754	699	132	30	3 893	3	848
	August	5 396	808	132	22	4 434	1	965
	September	5 571	835	124	36	4 576	1	985
	Oktober	5 152	708	161	30	4 253	2	899
	November	5 365	675	134	30	4 526	2	785
	Dezember	4 998	496	164	27	4 311	2	614
2023	Januar	4 869	516	128	28	4 197	2	607
	Februar	4 827	482	149	22	4 174	2	565
	März	5 121	496	141	28	4 456	1	583
	April	5 279	566	139	38	4 536	5	664
	Mai	5 559	742	128	25	4 664	1	888
<b>Summe</b>	<b>Juni 2022 bis Mai 2023</b>	<b>62 223</b>	<b>7 837</b>	<b>1 661</b>	<b>353</b>	<b>52 372</b>	<b>25</b>	<b>9 369</b>
2023	Juni	5 897	962	132	22	4 781	3	1 128
	Juli	5 299	749	128	36	4 386	–	891
	August	5 451	718	136	30	4 567	4	885
	September	5 497	794	137	34	4 532	1	959
	Oktober	5 363	632	152	29	4 550	2	757
	November	5 641	696	143	27	4 775	3	821
	Dezember	4 903	428	166	23	4 286	4	555
2024	Januar	5 482	414	142	21	4 905	4	503
	Februar	4 736	450	121	16	4 149	1	529
	März	5 089	484	133	25	4 447	1	606
	April	5 737	637	158	27	4 915	2	760
	Mai	5 485	743	137	21	4 584	4	881
<b>Summe</b>	<b>Juni 2023 bis Mai 2024</b>	<b>64 580</b>	<b>7 707</b>	<b>1 685</b>	<b>311</b>	<b>54 877</b>	<b>29</b>	<b>9 275</b>
Veränderung in %		3,8	- 1,7	1,4	- 11,9	4,8	16,0	- 1,0

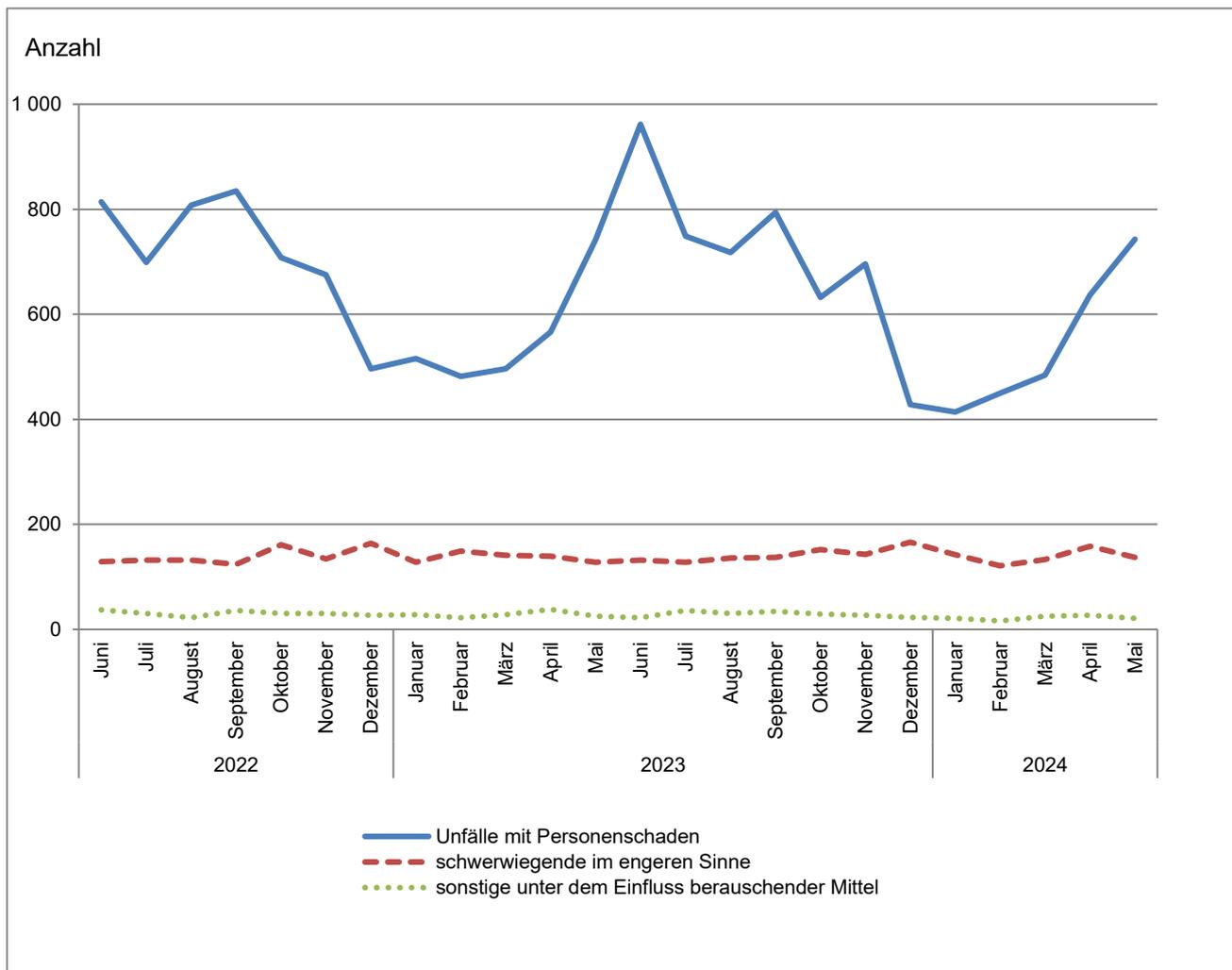
**Tabelle 2: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg im Mai 2024 nach Bezirken**

Bezirke	Unfälle				Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon			Getötete	Verletzte
		Unfälle mit Personenschaden	Unfälle mit nur Sachschaden			
			schwerwiegende	übrige		
Anzahl						
1 Hamburg-Mitte	1 403	174	38	1 191	–	216
2 Altona	710	97	20	593	–	113
3 Eimsbüttel	690	96	24	570	1	120
4 Hamburg-Nord	888	120	22	746	–	138
5 Wandsbek	979	139	26	814	3	160
6 Bergedorf	272	45	6	221	–	48
7 Harburg	543	72	22	449	–	86
<b>Hamburg</b>	<b>5 485</b>	<b>743</b>	<b>158</b>	<b>4 584</b>	<b>4</b>	<b>881</b>
dagegen Mai 2023	5 559	742	153	4 664	1	888
Veränderung in %	- 1,3	0,1	3,3	- 1,7	300,0	- 0,8

**Tabelle 3: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg im April 2024 nach Bezirken**

Bezirke	Unfälle				Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon			Getötete	Verletzte
		Unfälle mit Personenschaden	Unfälle mit nur Sachschaden			
			schwerwiegende	übrige		
Anzahl						
1 Hamburg-Mitte	1 513	151	59	1 303	–	178
2 Altona	747	78	27	642	–	89
3 Eimsbüttel	748	95	26	627	–	114
4 Hamburg-Nord	931	111	21	799	–	133
5 Wandsbek	965	108	23	834	1	125
6 Bergedorf	323	49	13	261	–	55
7 Harburg	510	45	16	449	1	66
<b>Hamburg</b>	<b>5 737</b>	<b>637</b>	<b>185</b>	<b>4 915</b>	<b>2</b>	<b>760</b>
dagegen April 2023	5 279	566	177	4 536	5	664
Veränderung in %	8,7	12,5	4,5	8,4	- 60,0	14,5

**Grafik 1: Straßenverkehrsunfälle in Hamburg ohne übrige Sachschadenunfälle von Juni 2022 bis Mai 2024**



**Grafik 2: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg im Mai 2024 nach Bezirken**

